



# Harte Kost



**Auf der Suche nach Lösungen  
für die Ernährung der Welt.**

*"Ernährung ist eine hochpolitische Angelegenheit".*

*"Wenn die Zahl der Hungernden auf der Welt steigt, dann liegt das nicht am Mangel, sondern an der ungleichen und unfairen globalen und sozialen Verteilung."*

*Stefan Kreuzberger, Journalist*

Gut sieben Milliarden Menschen leben heute auf der Erde, mehr als 800 Millionen von ihnen werden nicht satt. Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf fast zehn Milliarden Menschen anwachsen. *Um sie zu ernähren, müssen wir 70 Prozent mehr Lebensmittel produzieren, prophezeien die Agrarkonzerne. Und das gehe nur mit mehr Chemie, mit Gentechnik und Massentierhaltung. Aber ist das wirklich der einzig gangbare Weg?*

*Stefan Kreuzberger*, Journalist und Autor mit dem Schwerpunkt *Entwicklungspolitik und Nachhaltigkeit* hat Anfang November 2014 sein neues Buch "Harte Kost" zum Thema Welternährung veröffentlicht. Mit dem *Filmemacher Valentin Thurn* hat er sich auf eine weltweite Suche nach zukunftsfähigen Lösungen für eine Nahrungsmittelproduktion, die Mensch und Tier respektiert und die knappen Ressourcen schont, begeben.

Sie besuchten Visionäre aus den zwei gegnerischen Lagern der industriellen und der bäuerlichen Landwirtschaft, trafen Biobauern und Nahrungsmittelspekulanten, besuchten urbane Gärten und Industrieschlachthöfe, Insekten- und Genlachsfarmen.

Die Geschichten, die hinter unseren Lebensmitteln stehen und die sie in ihrem Buch beschreiben, sind oft so unfassbar, dass man den Glauben an das Gute im Menschen verlieren möchte. Doch die Fülle an Gegenvorschlägen zeigt deutlich:

***Wir haben einen enormen Handlungsspielraum, wir können etwas verändern.  
Wenn wir es wollen.***

Darüber wollen wir mit **Stefan Kreuzberger** diskutieren und laden zu einer Lesung, Präsentation und Filmausschnitten ein:

**Mittwoch, den 24. Juni 2015, 19:00 Uhr**

**Bürgerzentrum VILLA RÜ - Aula -, Girardetstr. 21, Essen-Rüttenscheid**

Die Veranstaltung wird unterstützt von



**Die Veranstaltung ist kostenfrei!**

*Wir freuen uns über Spenden für das*

**Slow Food-/Terra Madre Projekt „10.000 Gemüsegärten in Afrika“!**

Slow Food Essen - [essen@slowfood.de](mailto:essen@slowfood.de) (M. Weniger)